

Donnerstag, 11. Januar, 18:30 Uhr

Enztalhalle Mühlhausen

Schicksalsschläge und Adelsträume.

Bürgerliche Bewohner von Schloss Mühlhausen im 19. und 20. Jh.

Vortrag Stadtarchivarin Marlis Lippik

Jahrhundertlang bildete das Renaissanceschloss Mühlhausen den Mittelpunkt eines eigenen kleinen Territoriums, das von mehreren adligen Familien beherrscht wurde. Das änderte sich im 19. Jahrhundert, als das Schloss in bürgerliche Hände überging und eine erstaunliche Reihe weiblicher und auch einige männliche Besitzer erhielt. Ihren häufig wechselvollen und oft kurios anmutenden Schicksalen geht dieser Vortrag nach.

Der Eintritt ist frei.

Freitag, 9. Februar, 19:00 Uhr

Uhlandbau Mühlacker

Die Herren von Dürrmenz von 1300 – 1400, Teil 1

Hans Peter Walther setzt seine Vortragsreihe über die mittelalterliche Geschichte Mühlackers mit dem 14. Jahrhundert fort.

Im Teil 1 wird die Stellung und die Rolle der Frauen im Mittelalter behandelt sowie die in diesem Jahrhundert erstmals zahlreich aufscheinenden Dürrmenzer Adeligen.

Die Geschichte von 60 Herren und Damen „von Dürrmenz“ dieses Jahrhunderts wird erlebbar.

Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr

Restaurant „Scharfes Eck“, Mühlacker

HAV-Mitgliederversammlung

Jahres- und Kassenbericht, Aktuelles. Wir freuen uns über Anregungen von Mitgliedern, Freunden und Interessierten.

Mittwoch, 24. April, 8:00 Uhr

Abfahrt Reisebus am Gymnasium Mühlacker

KZ-Gedenkstätte Natzweiler

Exkursionsleitung und Führung

Dr. Martina Terp-Schunter

Die Tages-Exkursion widmet sich dem Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler (Vormittag).

Im September 1940 entdecken die Nationalsozialisten im

annektierten Elsass unweit der Ortschaft Natzweiler (eingedeutscht Natzweiler) ein Vorkommen von rosa Granit. Im März 1941 befiehlt Himmler, Reichsführer SS, den Bau eines Konzentrationslagers, um diesen Granit für die großen Bauvorhaben des Reichs abzubauen.

Am 1. Mai 1941 wird in dem Weiler ""Struthof" das Konzentrationslager Natzweiler offiziell eröffnet.

Von 1941 bis 1945 werden 52.000 Deportierte mit über 30 unterschiedlichen Nationalitäten nach Natzweiler und in seine Außenlager verschleppt. Etwa 17.000 von ihnen kommen im nebulösen Natzweiler um, davon 3.000 im Stammlager.

Im Anschluss des Besuchs mit Führung folgt ein **Aufenthalt in Straßburg**. Hier können Sie den Nachmittag entweder selbst gestalten oder einen Stadtrundgang oder Bootsfahrt optional zubuchen. Rückkehr gegen 19:45 Uhr

Anmeldung VHS Tel. 07041 / 876 300 – vhs@stadt-muehlacker.de; Kurs-Nr. Q3101.01

Exkursion ohne Bootsfahrt: 128,-€
zuzüglich Bootsfahrt 143,-€

Freitag, 26. April, 19:00 Uhr

Uhlandbau Mühlacker

Die Herren von Dürrmenz von 1300 – 1400, Teil 2

Hans Peter Walther setzt seine Vortragsreihe über die mittelalterliche Geschichte Mühlackers fort.

Die Geschichte der Herren von Enzberg, Lomersheim und Niefern wird fortgeschrieben. Themen sind der deutlich sichtbarere wirtschaftliche Niedergang und bei Enzberg weiter deren Verhältnis zum Kloster Maulbronn.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 26. Mai, 06:25 Uhr

Bahnhof Mühlacker, Selbstfahrer auch willkommen

Auf der Via Rheni im Schönbuch

15 km lange Wanderung (200 Höhenmeter) von Bebenhausen nach Altdorf

Abmarsch Bebenhausen Klostereingang: 9:00 Uhr

Ca. 12 Uhr Rucksackvesperpause. Schlusseinkkehr in Altdorf und Möglichkeit zur Museumsbesichtigung ab 16.00 Uhr.

Rückfahrt 18.25 Uhr mit dem Bus nach Ehingen und der Bahn nach Mühlacker, Ankunft 20.21 Uhr (Änderungen möglich!). Die Wanderstrecke verläuft auch auf steilen Pfaden mit schadhaftem mittelalterlichem Pflaster, deshalb ist Trittsicherheit und gutes Schuhwerk erforderlich.

Die Via Rheni, auch Rheinstraße genannt, war eine mittelalterliche Fernstraße, die von Italien kommend unsere Region in Richtung Mittelrhein durchzog. Im Schönbuch ist sie besonders gut erhalten bzw. nachvollziehbar. Im Bereich Pforzheim-Mühlacker überquerte sie das Enztal.

In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein.

Anmeldung und weitere Informationen:

M. Rapp, NaturkostGruenesBlatt@web.de, Tel. 07041/45026

Kosten: Bahn- und Busfahrt und Einkehr

Samstag, 8. Juni, 08:40 Uhr

Bahnhof Mühlacker, Fahrt nach Lauffen a.N.

Hölderlinstadt Lauffen

Hölderlin-Museum mit Führung,

Kurzvortrag über Hölderlin, Mittagessen,

Rundgang durch den Ort: Hölderlin-Meile mit Führung
Rückkehr gegen 18 Uhr.

Anmeldung:

D. Wieland, hortus07@hotmail.de, Tel. 07041/3277

Bahnfahrt, Eintritt, Führung ca. 20 €

Samstag, 15. Juni, 14:15 Uhr

Treffpunkt Hallenbad Mühlacker, Fahrgemeinschaften nach Löchgau

Nagelmuseum in Löchgau

Grundstock ist die Mustersammlung der Firma Röcker in Löchgau (1876 bis 1974) mit 4500 Nagelarten. Thematisiert wird die Bedeutung des Nagels in Sprache, Kunst und Handwerk. Dazu gehören Nagelkuriositäten aus aller Welt wie Nagelscheiben, Nagelkreuze und Nagelplastiken. Lassen Sie sich überraschen.

Anmeldung: W. Rieger, info@suwori.de, Tel. 07041/41183

Eintritt u. Führung 6 €

Sonntag, 14. Juli, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Bretten

Jüdisches Leben in Bretten

Frau Heidemarie Leins aus Bretten führt uns zu Orten, an denen die jüdische Bevölkerung lebte und arbeitete und abtransportiert wurde. Individuelle Anreise per Bahn, Fahrrad, Auto oder Mitfahrgelegenheit,

Anmeldung: Chr. Bastian-Engelbert, Bastian@hav-muehlacker.de, Tel. 07041/43155

Führung

5€

Sonntag, 25. August, 10:30 Uhr

Bahnhof Mühlacker, Bahnfahrt nach Ölbronn

Maulbronner Klosterseen und „Rebe Royal“

Wanderung Ölbronn -Elfingerberg –Maulbronn

In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein.

Abmarsch Haltestelle Ölbronn: 10:45 Uhr

Wanderstrecke wahlweise 11 km (bis Maulbronn) oder 18 km (bis Mühlacker).

Sie erfahren interessante Informationen zur Genese dieser Kulturlandschaft mit ihren uralten Dörfern (manche längst abgegangen), mit besten Weinbergen, einer früheren Seenlandschaft und dem geheimnisvollen Landgraben. Steigung 140 Meter am Streckenbeginn. Der schmalen Fußpfade wegen ist Trittsicherheit erforderlich.

Der Elfingerberg zählt zu den vorzüglichsten Weinlagen des Landes und befindet sich seit 1874 im Besitz der „Hofkammer“ des Hauses Herzog von Württemberg. An bestimmten Sommertagen findet beim ehemaligen „Elfinger Berghaus“ eine Bewirtung mit Ausschank der Hofkammer-Kellerei-Weine statt („Rebe Royal“, Huber Catering).

Die genaue Tagesplanung ist abhängig von der Wandergruppengröße. Als größere Gruppe werden wir exklusiv am Elfinger Berghaus bewirtet. Deshalb Anmeldung möglichst ein bis zwei Wochen vor der Veranstaltung!

Anmeldung und weitere Informationen:

M. Rapp, NaturkostGruenesBlatt@web.de, Tel. 07041/45026

Kosten: Bahn- und Busfahrt und Einkehr

Sonntag, 8. September

Tag des offenen Denkmals

Motto: Wahrzeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Lienzinger Frauenkirche, Grenzsteine in Enzgärten, eventuell Sender.

Näheres zu unseren Angeboten erfahren Sie zu gegebener Zeit auf der HAV-Homepage, per Mail-Verteiler und in der Tagespresse.

Sonntag, 13. Oktober, 12:30 Uhr

Bahnhof Mühlacker, Fahrt nach Bad Liebenzell.

Stadtführung in Bad Liebenzell

Stadtgeschichte mit Besuch der Altstadt

Der Kur- und Badeort Bad Liebenzell wurde 1091 erstmals urkundlich erwähnt. Er ist ein beliebter Kur-, Badeort und ein Wanderparadies im Nagoldtal. Seine Thermalquellen wurden

im 15. Jahrhundert zum ersten Mal schriftlich erwähnt, waren jedoch sicher schon früher bekannt. Das Paracelsusbad ist ganzjährig geöffnet. Die Burg Liebenzell thront hoch über dem Ort. Der alte Ortskern, die Altstadt, liegt erhöht unterhalb der Burg. Ein abschließender Besuch in einem Cafe ist zu empfehlen. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein. Rückkehr ca. 19 Uhr.

Anmeldung:

E. Gressert-Seidler, eur.gressert@t-online.de, Tel. 07041/36787

Kosten: Bahnfahrt u. Führung

20 €

Freitag, 25. Oktober, 18:00 Uhr

Historische Kelter Mühlacker



Grabung Ziegelhöhe und Vorstellung der Funde



Vortrag Dr. Inga Kretschmer, Landesdenkmalamt

Beim Tonabbau in den Jahren 1920 bis 1950 gab es zahlreiche Funde aus der Jungsteinzeit bis zu den Römern, welche die günstigen Siedlungsbedingungen unserer Region beweisen. Über die jüngsten Grabungen 2016 und 2023 wird Dr. Inga Kretschmer berichten und einen Teil der Funde vorstellen. Zudem gibt es kleine Kostproben nach römischen Originalrezepten.

Anmeldung VHS Tel. 07041 / 876 300 – vhs@stadt-muehlacker.de. **Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.**

Samstag, 9. November

Reichspogromnacht

18:00 Uhr

Mahnwache an den einzelnen

Stolpersteinen

19:00 Uhr, Pauluskirche Mühlacker

Gedenken an die Opfer aus Mühlacker

Weiterhin weisen wir hin auf:

- **Stadtführungen durch unsere Vereinsmitglieder:**

www.muehlacker.de/stadt/bildung-freizeit/freizeit-tourismus/stadtfuehrung.php und vhs.muehlacker.de

- **den Internat. Museumstag 19. Mai, 14 Uhr Heimatmuseum**

- **Besichtigungsmöglichkeiten der Frauenkirche mit Pietà am Fr 29.3., So 19.5., So 7.7., So 8.9., So 17.11.2024, je 14-17 Uhr**

- **die Teilnahme am Pro-Zwo-Kinderferienprogramm 2024**

Näheres unter www.pro-zwo.de

- **die Möglichkeit von Führungen durch HAV-Mitglieder nach Absprache (z.B. villa rustica in Enzberg)**



Programm 2024

Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker e.V.

Internet: www.hav-muehlacker.de

E-Mail: info@hav-muehlacker.de

Wenn Sie stets aktuell über Änderungen und Ergänzungen in unserem Programm informiert werden wollen, nehmen wir sie gerne in unseren Mail-Verteiler auf (bitte Nachricht an info@hav-muehlacker.de).

Alle Preise sind zu Selbstkosten kalkuliert. Bei kostenlosen Veranstaltungen und Verköstigungen sind Spenden willkommen.

**Kontaktadresse: Karl-Knöllner-Str. 5/1, 75417 Mühlacker
Tel. 07041/43155**

Konto: DE15 6665 0085 0000 7930 00

Jahresbeitrag: Familien 25,00 €, Einzelpersonen 15,00 €, Schüler/Studenten 5,00 €

Wir sind aufgrund der Förderung der Denkmalpflege durch Bescheinigung des Finanzamtes Mühlacker, Aktenzeichen 48050/06230, 15.10.1999, als gemeinnütziger Verein anerkannt und können steuerwirksame Spendenbescheinigungen ausstellen.

Vorstandsmitglieder (Stand Dezember 2023)

**Vereinsführung: Christiane Bastian-Engelbert, Petra Lochmüller, Tobias Lochmüller, Wolfgang Rieger, Michael Schönleber
Beisitzer: Dr. Maria Gramlich, Edelgard Gressert-Seidler, Manfred Rapp, Albrecht Rheinwald, Hans Peter Walther, Dorothee Wieland, Ute Wittmann**